

Kooperation bei musikalischer Bildung

Bürgermeister und Rektor des Maristen-Gymnasiums unterzeichnen Vertrag

Altdorf/Furth. Christoph Müller, Rektor des Maristen-Gymnasiums (MGF), Altdorfs Bürgermeister Helmut Maier und Furths Bürgermeister Andreas Horsche haben den Kooperationsvertrag zur Musikalischen Bildung unterzeichnet. Der Instrumental- und Gesangsunterricht der Villa Music (Altdorf) wird ab kommendem Schuljahr auch am Maristen-Gymnasium Furth angeboten.

Aus Sicht der Initiatoren haben alle etwas davon. „Das Musikangebot kann sich direkt an den Unterricht anschließen, wodurch im günstigsten Fall die Schüler einfach nur einen Bus später nach Hause kommen. Der Musikunterricht gerät nicht in Konkurrenz mit Abendangeboten anderer Vereine“, resümiert Rektor Christoph Müller.

Der Markt Altdorf stärke mit dem Angebot in Furth seine Position in einem umkämpften Markt. Nicht nur Vereine, sondern auch die Musikschulen in Landshut, Essenbach und Rottenburg werben für sich und ihre Angebote. „Mit der Kooperation mit Furth haben wir nicht nur einen guten Partner, sondern auch die Chance, das musikalische Angebot in der Pfettrachregion zu erweitern und zu vertiefen“, sagt Bürgermeister Helmut Maier aus Altdorf.

Der Markt Altdorf war vor etwa einem Jahr an die Verwaltungsgemeinschaft (VG) Furth herantreten und hatte verschiedene Koope-



In der letzten Schulwoche proben die Instrumentalisten am MGF für das Open-Air-Festival am kommenden Donnerstag. Derweil freuen sich über den Kooperationsvertrag: (v.l.) Friederike Albiez, Rektor Christoph Müller, Bürgermeister Andreas Horsche, Matthias Schäffer und Bürgermeister Helmut Maier.

rationsformen für Musikangebote in der VG Furth gemeinsam mit der Verwaltungsgemeinschaft geprüft. Am Ende entstand der nun geschlossene Kooperationsvertrag, bei dem die Heimatgemeinden der Schüler, wie hier die Gemeinde Furth, das Defizit des Musikunterrichts trägt. „Ich glaube, wir haben hier einen kleinen Fünfer mit Zusatzzahl“, quittierte Bürgermeister Andreas Horsche aus Furth. Horsche, selbst ehemaliger Berufsmusiker, war sofort von der Idee begeistert, die damals der Leiter der Villa Musica, Bernhard Hirtreiter, und Marktgemeinderat Martin Witzko unterbreiteten.

Denn das neue Bildungsangebot steht für Further Schüler aller Bildungszweige ab Herbst zur Verfügung. Damit wird laut Bürgermeister Horsche auch eine Durchgängigkeit der musikalischen Bildung geschaffen. Denn nicht nur Grundschulkindern können nach der zweiten Klasse ihr Instrument weiterlernen. Auch die Mittelschüler und die Wirtschafts-, M-Zug- und Realschüler haben ab Herbst die Chance das Angebot am Maristen-Gymnasium wahrzunehmen. Wer Interesse am Unterricht im Maristen-Gymnasium Furth hat, kann sich bei der Villa Musica in Altdorf ab kommender Saison anmelden.